

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

II. Lehrgang

[urn:nbn:de:bsz:31-287300](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287300)

einer wiederholt aufgetretenen Lungenentzündung erlag. Die Entlassung der Jugend in die Weihnachtsferien gestaltete sich naturgemäss zu einem verdienten ehrenvollen Nachruf für die Hingeschiedene, der das Lehrerkollegium am 24. Dezember das letzte Geleit gab und im Frühjahr unter Beteiligung der ganzen Schuljugend einen Denkstein setzen liess. — Die Geschäfte der Dienerin wurden einstweilen der Schwiegertochter der Verstorbenen, Frau Susanne Coy Witwe geb. Schilling, übertragen, welche mit Wirkung vom 1. Februar durch Entschliessung des Stadtrats die Stelle der Schuldienersin endgiltig erhielt und auf dem Grossherzoglichen Bezirksamt am 21. Februar für ihren Dienst beeidigt wurde. Ihr Dienstvertrag ist am 8. Februar ausgefertigt.

Für die uns zugewendeten Geschenke, die wir nachstehend verzeichnen, sprechen wir auch hier unseren Dank aus. Wir erhielten:

- Vom Verfasser *Schaible*: Höhere Frauenbildung in England. Karlsruhe 1894.
Vom Verlag *Naucks Erben*, Berlin: *Wernicke*, Lehrbuch der Weltgeschichte für höhere Töchterschulen. 30. Auflage. Neu bearbeitet von Dr. Zellmer.
Vom Verleger *Lax* in Hildesheim: *Sumpf*, Dr. K., Anfangsgründe der Physik. 4. Auflage.
Vom Grossherzoglichen Oberschulrat: *Eyth*, Freihandzeichnen für Mädchenschulen 5.—8. Schuljahr mit Ergänzungsheft und Wandtafeln.
Vom Gymnasium *Freiburg*: Katalog der Lehrerbibliothek.
Vom Verleger *Brockhaus*, Leipzig: *Stier*, Lehrbuch der französischen Sprache für höhere Mädchenschulen. Leipzig 1895.
Von der Verlagshandlung „*Konkordia*“ in Bühl: *Bürkel*, K., Musterbeispiele zur Anfertigung von Geschäftsaufsätzen, Briefen und Eingaben an Behörden. 3. Auflage.
Vom hochverehrlichen Stadtrat: *Goldschmit*, Fürst Bismarck, sein Leben und Wirken, der Jugend erzählt. Festschrift zum 80. Geburtstage.
Von der Klasse 2b.: Eine Photographie der Königin Luise unter Glas und Rahmen.
Von Herrn Revisor *Schwanager*: Eine Anzahl Schmetterlinge.
Von Herrn Militär-Intendanturrat *Obst*: Einige Stücke Bernstein aus Ostpreussen.
Von Herrn Obergemeter *Fritz*: Eine Anzahl Schmetterlinge.
Von Herrn Lehramtspraktikant *Kölle*: Ein junges Krokodil und ein Chamäleon — beide in Spiritus.

II. Lehrgang.

A. Vorschule.

Untere (X.) Klasse. (Durchschnittliches Alter: das 7. Lebensjahr.)

Vorstand: *Ritzhaupt*.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Ausgewählte Geschichten des Alten und Neuen Testaments in Verbindung mit Sprüchen. Gebete und Sittensprüche. Kirchenlieder.
3 Std. *Mossdorff*.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Ausgewählte Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Gebete und Sittensprüche.
3 Std. *Wehrle*.
3. Für die israelitischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit den Kl. IX und VIII): Geschichten aus den zwei ersten Büchern Moses mit passenden Sprüchen.
3 Std. *Kaufmann*.

Deutsche Sprache. Einübung der Schreib- und Druckschrift nach der Goldschmidt'schen Fibel. Abschreiben des Gelesenen. Niederschreiben diktierter Wörter und Sätze. Auflösen kleiner Sätze in Wörter, Silben und Laute mit Unterscheidung der Hell- und Leiselaute. Erkennen des Artikels und des Hauptwortes. Einzahl und Mehrzahl. Dehnung und Schärfung. Auswendiglernen kleiner Gedichte. 6 Std. *Ritzhaupt.*

Größenlehre. Zerlegen der Grundzahlen 2—10. Zu- und Abzählen der Grundzahlen 1—6 im Zahlenraum von 1—50 in reinen und angewandten Zahlen. Bezeichnung der Zahlen durch Striche und Ziffern. 4 Std. *Ritzhaupt.*

Anschaungsunterricht. Benennung von Gegenständen aus Schule, Haus, Garten, Dorf und Wald. Der Mensch und seine Beschäftigungen. 1 Std. *Ritzhaupt.*

Gesang. Stimm- und Gehörübungen. Kenntnis der Noten. Lieder. Choräle. 1 Std. *Mosdorff.*

Handarbeiten. Stricken eines Übungstreifens. Strümpfe. 4 Std. *Ritzhaupt.*

Turnen.)* Auf der ersten Stufe, welche die drei Vorschulklassen umfasst: Freiübungen im Stehen und Gehen, Ordnungsübungen (Ziehen der Flankenreihe in verschiedenen Bahnen u. a.), Geräteübungen, langes Schwungseil, schräge und wagerechte Leiter, Spiele. 1 Std. *Kaller.*

Mittlere (IX.) Klasse. (Durchschnittliches Alter: das 8. Lebensjahr.)

Vorstand: *Weick.*

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: 10 ausgewählte Geschichten des Alten und Neuen Testaments in Verbindung mit Sprüchen. 2 Kirchenlieder. 3 Std. *Drach.*
2. Für die katholischen Schülerinnen: Im kleinen Katechismus: Das II. Hauptstück. Kleine biblische Geschichten von Dr. Knecht: Ausgewählte Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Gebete und Sittensprüche. 3 Std. *Wehrle.*
3. Für die altkatholischen Schülerinnen siehe Klasse V.**)
4. Für die israelitischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit X und VIII): die Erzählungen der fünf Bücher Moses und das Buch Josua in Verbindung mit Sprüchen, die 10 Gebote. 3 Std. *Kaufmann.*

Deutsche Sprache. Lesen im Lesebuch für badische Volksschulen, I. Teil, mit besonderer Berücksichtigung der Betonung und des Verständnisses. Buchstabieren mit Silbentrennung nach Sprechsilben. Dehnung und Schärfung der Silben. Erkennen des bestimmten und unbestimmten Artikels, des Hauptwortes, des Beiwortes und des Zeitwortes. Mehrzahlbildung des Hauptwortes, Rechtschreibübungen. Auswendiglernen kleiner Gedichte. 7 Std. *Weick.*

Größenlehre. Zu- und Abzählen mit den Zahlen 1—20 im Zahlenraume von 1—100 in reinen und angewandten Zahlen. Vorübungen zum Einmaleins. 4 Std. *Weick.*

*) Der Unterricht wurde durchschnittlich in je 2 wöchentlichen Stunden für jede Klasse nach dem „Lehrplan für den Turnunterricht der Mädchen“, entworfen von Direktor *A. Maul*, in der Weise erteilt, dass in Klasse X, IX und VIII die erste, in Klasse VII die zweite, in Klasse VI die dritte, in Klasse V die vierte, in Klasse IV die fünfte und in Klasse III die sechste, siebente und achte Stufe durchgenommen wurde. Vergleiche S. 38 und 40 in dem Jahresbericht von 1886/87.

**) Die altkatholischen Schülerinnen hatten zusammen wöchentlich 4 Stunden in zwei Abteilungen, welche aus Klasse X—V und IV—I gebildet waren. Der Lehrstoff war in zwei Gruppen geschieden: 1. für Klasse X—V, und 2. für Klasse IV—I.

Anschauungsunterricht. Besprechungen über Tiere, Pflanzen und Mineralien der Umgebung, wie auch über Kunstgegenstände des gewöhnlichen Gebrauchs. Verhalten des Kindes gegen die Tier- und Pflanzenwelt, sowie gegen die Mitmenschen. 1 Std. *Weick.*

Schönschreiben. Einübung kleiner und grosser deutscher Buchstaben, einzeln und zu Wörtern verbunden. 2 Std. *Weick.*

Gesang. Stimm- und Gehörübungen. Kenntnis der Noten. Tonarten. Lieder. Choräle. 2 Std. *Mossdorff.*

Handarbeiten. Stricken: Ein Paar Strümpfe. Kleine Röckchen. 4 Std. *Weick.*

Turnen. Siehe Klasse X. 2 Std. *Kaller.*

Obere **(VIII.) Klasse.** (Durchschnittliches Alter: das 9. Lebensjahr.)

Vorstand: *Wehrle.*

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: 23 ausgewählte Geschichten des Alten und Neuen Testaments in Verbindung mit Sprüchen. 4 Kirchenlieder. Das Vaterunser. 3 Std. *Jungk.*

2. Für die katholischen Schülerinnen: Im kleinen Katechismus: Kenntnis des II. Hauptstücks. Kleine biblische Geschichte von Dr. Knecht: Ausgewählte Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Gebete und Sittensprüche. 3 Std. *Wehrle.*

3. Für die altkatholischen Schülerinnen siehe Klasse V.

4. Für die israelitischen Schülerinnen: Wie Klasse IX. 3 Std. *Kaufmann.*

Deutsche Sprache. Lesen, Besprechen und Nacherzählen ausgewählter Lesestücke aus dem Lesebuch für badische Volksschulen, I. Teil. Der rein einfache Satz. Abwandlung des Zeitworts in drei Zeiten der thätigen Form. Kenntnis der in den Mustersätzen vorkommenden Wortarten. Diktate zur Rechtschreibung. Auswendiglernen von Gedichten und leichten prosaischen Lesestücken. 6 Std. *Wehrle.*

Grössenlehre. Das Einmaleins. Die vier Grundrechnungsarten im Zahlenkreise von 1—10 000 mit unbenannten und gleichbenannten Zahlen. 5 Std. *Drach.*

Naturkunde. Beschreibung einzelner Haustiere, Pflanzen und Mineralien. 2 Std. *Wehrle.*

Heimatkunde. Das Schulhaus. Der Wohnort und seine Umgebung. Im Anschluss daran: — unter Benützung des Leitfadens von Mattes und Bürkel — Der Kreis Karlsruhe. 2 Std. *Mossdorff.*

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift. 2 Std. *Wehrle.*

Gesang. Stimm- und Gehörübungen. Kenntnis der Noten. Tonarten. Lieder. Choräle. 2 Std. *Mossdorff.*

Handarbeiten. Ein Paar Strümpfe. Musterstreifen mit festen Maschen. 4 Std. *Wehrle.*

Turnen. Siehe Klasse X. 2 St. *Kaller.*

B. Höhere Mädchenschule.

Klasse VII. (Durchschnittliches Alter: das 10. Lebensjahr.)

Vorstand der Abtheilung A: *Mossdorff*, der Abtheilung B: *v. Schmitz—Ritzhaupt*.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Die für das 4. Schuljahr vorgeschriebenen Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Fragen und Sprüche des Katechismus, welche für diese Klasse bestimmt sind, und die Lieder Nr. 96, 156, 323, 424. 2 Std. *Müller*.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Mittlerer Katechismus I. Hauptstück mit Ausnahme der Fragen mit Stern. Sakrament der Busse. Biblische Geschichte von Mey: Ausgewählte Nummern aus dem Alten und Neuen Testament nach dem Lehrplan. Gebete. 2 Std. *Thoma*.
3. Für die altkatholischen Schülerinnen siehe Klasse V.
4. Für die israelitischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Klasse VI): Biblische Geschichte von Samuel bis Hiskijah; die zehn Gebote ausführlich; Feste; Psalmen und Sprüche. 2 Std. *Appel—Sander*.

Deutsche Sprache. Lesen, Besprechen und Nacherzählen passender Lesestücke aus dem Lesebuch von Holdermann, 4. Schuljahr. Vortrag auswendig gelernter Gedichte. Der einfache Satz; Erweiterungen desselben durch Ergänzungen im zweiten, dritten und vierten Fall. Kenntnis der in den Mustersätzen vorkommenden Wortarten. Beugung des Hauptworts. Abwandlung des Zeitworts in der bestimmten Redeweise. Thätige und leidende Form. Rechtschreib-Übungen. Kleine Aufsätze. Je 6 Std. Abt. A: *Mossdorff*, Abt. B: *Ritzhaupt*.

Französische Sprache. Abt. A: Lehrbuch der französischen Sprache nach der analytisch-direkten Methode von Dr. J. Bierbaum, I. Teil. Schriftliche Arbeiten: Abschriften und Diktate.

Abt. B: Leitfaden der französischen Sprache von Th. v. Schmitz-Aurbach nach der analytischen Methode. I. Schuljahr. Schriftliche Arbeiten.

Je 6 Std. Abt. A: *Weick*, Abt. B: *v. Schmitz—Ritzhaupt*.

Größenlehre. Die vier Grundrechnungsarten im unbegrenzten Zahlenkreise mit unbenannten und gleichbenannten Zahlen. Kenntnis der Masse und Gewichte. Je 3 Std. Abt. A: *Bürkel*, Abt. B: *Drach*.

Naturkunde. Im Sommer: Betrachtung und Beschreibung von Pflanzen. Im Winter: Beschreibung einzelner Vertreter verschiedener Tierklassen. Je 1 Std. *Wehrle*.

Geographie. Das Grossherzogtum Baden mit Benützung des Anhangs zum Lesebuch für Volksschulen. Je 2 Std. Abt. A: *Kobe—Faisst*, Abt. B: *Wehrle*.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift. Je 2 Std. Abt. A: *Kobe—Faisst*, Abt. B: *Drach*.

Gesang. Stimm- und Gehörübungen. Kenntnis der Noten. Tonarten. Einstimmige Lieder. Choräle. Je 2 Std. *Mossdorff*.

Handarbeiten. Anfertigung grösserer Strümpfe. Häkeln: Erlernen der verschiedenen Maschenarten, Häkeln mit verschiedenfarbigem Garn und Perlen. Je 4 Std. *Meess*.

Turnen. II. Stufe (Anmerkung Seite 9). Ordnungsübungen. Übungen im Paar, und zwar Schwenken, Ab- und Zurücken, Ab- und Zuwenden, Kreisen der Einzelnen, Rad, »Rad und Ring«, Reigen, Dreischritt und Doppelschritt mit Hüpfen und Galoppwechsel und Galoppdoppelschritt u. a. Geräteübungen: Übungen am langen Schwungseil, Rundlauf, wagerechte und schräge Leiter, Schwebestangen, Turnspiele. Je 2 Std. *Kaller*.

Klasse VI. (Durchschnittliches Alter: das 11. Lebensjahr).

Vorstand der Abteilung A: *Jungk*, der Abteilung B: *Seltenreich*.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Die für das fünfte Schuljahr vorgeschriebenen biblischen Geschichten des Alten und des Neuen Testaments. Fragen und Sprüche des Katechismus, die für diese Klasse bestimmt sind. Lieder Nr. 1, 2, 6, 188, 318, 424.
Je 2 Std. Abt. A: *Müller*, Abt. B: *Seltenreich*.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Mittlerer Katechismus, III. Hauptstück. Kirchenjahr. Gebete. Biblische Geschichte von Mey: Ausgewählte Nummern des Neuen Testaments nach dem Lehrplan.
2 Std. *Thoma*.
3. Für die altkatholischen Schülerinnen siehe Klasse V.
4. Für die israelitischen Schülerinnen: Gemeinsam mit Klasse VII.

Deutsche Sprache. Lesen in dem Lesebuch von Holdermann, 5. Schuljahr. Übung im Erzählen von Lesestücken und im Vortrag auswendig gelernter Gedichte. Der rein einfache und der erweiterte Satz. Kenntnis der hierbei vorkommenden Wortarten und ihrer Veränderung. Rechtschreib- und Aufsatzübungen, meist im Anschluss an das Lesebuch. Je 5 Std. Abt. A: *Jungk*, Abt. B: *Seltenreich*.

Französische Sprache. Abt. A: Lehrbuch der französischen Sprache nach der analytisch-direkten Methode von J. Bierbaum I. und II. Abt. B: Leitfaden der französischen Sprache von Th. v. Schmitz-Aurbach nach der analytischen Methode. II. Schuljahr. Schriftliche Arbeiten.

Je 6 Std. Abt. A: *Jungk*, Abt. B: *v. Schmitz*.

Größenlehre. Die vier Grundrechnungsarten mit mehrfach benannten Zahlen, mündlich und schriftlich.
Je 3 Std. Abt. A: *Müller*, Abt. B: *Seltenreich*.

Geschichte. Griechische und deutsche Sagen. Je 1 Std. Abt. A: *Lamey*, Abt. B: *Armbruster*.

Naturkunde. Im Sommer: Beschreibung einer Anzahl Blütenpflanzen aus der Umgebung der Stadt. Im Winter: Beschreibung der Säugetiere, zunächst der einheimischen und daran anschliessend der ausländischen.
Je 1 Std. Abt. A: *Wehrle*, Abt. B: *Seltenreich*.

Geographie. Das Wichtigste über die allgemeinen Verhältnisse der Erdgestalt und Erdoberfläche, sowie über die fünf Erdteile, mit Benützung von A. Hummels »Anfangsgründe der Erdkunde«.

Je 2 Std. Abt. A. und B: *Kobe—Faisst*.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift.

Je 2 Std. Abt. A: *Müller*, Abt. B: *Seltenreich*.

Gesang. Kenntnis der Noten und einzelner Tonarten. Vorübungen zum zweistimmigen Gesang. Ein- und zweistimmige Übungen nach dem »Karlsruher Liederbuch«. Zweistimmige Lieder. Choralgesang.
Je 2 Std. *Mossdorff*.

Handarbeiten. Einstricken von Fersen und Stücken. Ein durchbrochener Strickmusterstreifen. Anfertigung von Häubchen mit Gabelbörtchen. Sticken: Erlernen der verschiedenen Zeichen- und Stickstiche an einem Stramintuche.
Je 4 Std. *Meess*.

Turnen. * III. Stufe (Anmerkung Seite 9). Ordnungsübungen: Wiederholung der Hauptübungen der VII. Klasse. Reihung in einfacher Art; Schwenken mit Vörwärtsbewegung, Kreisbewegung im Ring und Stern. Übungen im Gehen und Hüpfen, als: Wiegeschritte, Hüpfschritt, Wiegelauf und Wiegehüpfen. Lieder-, Stab-, Lauf- und Tanzreigen. Geräteübungen: Langes Schwungseil, Schaukelringe, wagerechte und schräge Leiter, Schwebestangen, Rundlauf, Turnspiele. Je 2 Std. *Kaller*.

Klasse V. Durchschnittliches Alter: das 12. Lebensjahr.)

Vorstand der Abteilung A: *Kobe*, der Abteilung B: *Müller*.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Die für das sechste Schuljahr vorgeschriebenen biblischen Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Fragen und Sprüche des Katechismus, welche für das sechste Schuljahr bestimmt sind. Lieder: Nr. 17, 101, 161, 336.

Je 2 Std. Abt. A: *Kobe—Faisst*, Abt. B: *Müller*.

2. Für die katholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Klasse VI.

3. Für die altkatholischen Schülerinnen: Katechismus: II. und VII. Hauptstück. Biblische Geschichte: Ausgewählte Erzählungen aus dem Alten und Neuen Testament. Kirchenlieder. Erklärung der Messliturgie.

4. Für die israelitischen Schülerinnen (gemeinsam mit Klasse IV.): Biblische Geschichte von Salomo bis zum babylonischen Exil; Daniel; Esra und Nehemia; Hiob. Bibelkunde; Repetition der ganzen biblischen Geschichte; Psalmen memoriert. 2 Std. *Appel*.

Deutsche Sprache. Lesen und Erzählen ausgewählter Stücke aus dem Lesebuch von Holdermann (6. Schuljahr). Vortrag erlernter Gedichte. Die verschiedenen Ausdrucksformen des Satzes; Wortfolge; Satzverbindungen mit und ohne Zusammenziehung. Rechtschreib-Übungen, Aufsätze.

Je 5 Std. Abt. A: *Kobe—Faisst*, Abt. B: *Müller*.

Französische Sprache. Abt. A: Lehrbuch der französischen Sprache von J. Bierbaum, II. Teil. Abt. B: Leitfaden der französischen Sprache von Th. von Schmitz-Aurbach nach der analytischen Methode, III. Schuljahr. Schriftliche Arbeiten. Je 5 Std. Abt. A: *Jungk*, Abt. B: *von Schmitz*.

Größenlehre. Die Lehre von den gemeinen und von den Dezimalbrüchen mündlich und schriftlich.

Je 3 Std. Abt. A: *Seltenreich*, Abt. B: *Müller*.

Naturkunde. Im Sommer: Beschreibung wildwachsender Blütenpflanzen als Vertreter der wichtigsten Pflanzenfamilien. Im Winter: Die Vögel, Reptilien, Amphibien und Fische. Mit Benützung des Leitfadens von Pokorny.

Je 2 Std. Abt. A: *Seltenreich*, Abt. B: *Müller*.

Geographie. Europa im allgemeinen, Deutschland, Schweiz, Österreich-Ungarn. Mit Benützung von A. Hummels »Grundriss der Erdkunde«. Je 2 Std. Abt. A: *Kobe—Faisst*, Abt. B: *Peter—Schäfer*.

Geschichte. Erzählungen aus der deutschen Geschichte bis zum dreißigjährigen Krieg mit Benützung der »Bilder und Erzählungen aus der Geschichte« von Holdermann-Setzepfandt.

Je 2 Std. Abt. A: *Kobe—Faisst*, Abt. B: *Peter—Schäfer*.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift. Je 1 Std. Abt. A: *Kobe—Faisst*, Abt. B: *Müller*.

Zeichnen. Die gerade Linie und ihre Anwendung auf centrale Figuren und Figurenzusammensetzungen.

Je 2 Std. *Bürkel*.

Gesang. Ein- und zweistimmige Übungen. Die G- und F-Tonleiter nach den »Singübungen zum Karlsruher Liederbuch«. Zweistimmige Lieder. Choralgesang.

Je 1 Std. Abt. A: *Seltenreich*, Abt. B: *Mossdorff*.

Handarbeiten. Nähen: Erlernen der verschiedenen Nähstiche, Nähte, Säume und Falten, sowie des Knopflochausnärens an Leinwand. Ansetzen der Knöpfe und Haften. Je 3. Std. *Meess*.

Turnen. IV. Stufe (Anmerkung Seite 9). Ordnungsübungen: Wiederholung der Hauptübungen der VI. Klasse, Schwenken mit Rückwärtsbewegung und um die Mitte, Wechseln der Gang- und Hüpfarten nach Befehl. Lieder-, Stab-, Lauf- und Tanzreigen. Geräteübungen: Langes Schwungseil, wagerechte und schräge Leiter, Rundlauf, Schaukelringe, Schwebestangen. Turnspiele.

Je 2 Std. *Kaller*.

Klasse IV. (Durchschnittliches Alter: das 13. Lebensjahr.)

Vorstand der Abteilung A: *Oehler*, der Abteilung B: *Bürkel*.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Die biblische Geschichte des Alten Testaments im Zusammenhang. Lesen: Eine Reihe von Kapiteln aus dem Evangelium des Matthäus. Die früher gelernten Antworten des Katechismus mit den dazu gehörigen Sprüchen wiederholt und die für das 7. Schuljahr bestimmten Sätze neu gelernt. Lieder: Nr. 143, 146, 221, 270, 321. Kirchengeschichte bis zur Reformation. Bibelkunde: Altes Testament.

Je 2 Std. Abt. A: *Kobe—Müller*, Abt. B: *Müller*.

2. Für die katholischen Schülerinnen: Katechismus: II. Hauptstück nach dem Grossen Katechismus. Biblische Geschichte von Mey: Ausgewählte Nummern des Alten Testaments nach dem Lehrplan. Kirchengeschichte nach dem Abriss des grossen Katechismus. Gebete und Kirchenlieder erklärt und memoriert.

2 Std. *Thoma*.

3. Für die altkatholischen Schülerinnen der Klassen IV.—I.: Katechismus, Hauptstück VI.; Erklärung des Kirchenjahres und der Messliturgie. Biblische Geschichten, die vorgeschriebenen Nummern. Kirchengeschichte, III. Zeitraum.

2 Std. *Bodenstein*.

4. Für die israelitischen Schülerinnen. Gemeinsam mit Klasse V.

Deutsche Sprache. Übung im ausdrucksvollen Lesen in dem Lesebuch von Holdermann (7. Schuljahr) mit sachlichen und sprachlichen Erläuterungen. Vortrag auswendig gelernter Gedichte aus Wallesers »Poetischem Schatzkästlein«. Der zusammengezogene, beigeordnete und untergeordnete Satz. Diktate. Aufsätze. Geschäftsaufsätze.

Je 6 Std. Abt. A: *Oehler*, Abt. B: *Bürkel*.

Französische Sprache. Abt. A: Lehrbuch der französischen Sprache nach der analytisch-direkten Methode von J. Bierbaum, III. Teil. Lektion 1—13. Unregelmässige Verben. Part. Perfekt. Abt. B: Leitfaden der französischen Sprache von Th. von Schmitz-Aurbach nach der analytischen Methode, IV. Schuljahr. Schriftliche Arbeiten.

Je 4 Std. Abt. A: *Armbruster*, Abt. B: *Ritzhaupt*.

Grössenlehre. a. Rechnen: Wiederholung des gesamten Bruchrechnens. Einfache Zweisatzrechnungen mit Beziehung der Brüche. b. Formenlehre: Kenntnis der Linien, Winkel und Flächen.

Je 3 Std. Abt. A: *Peter-Schäfer*, Abt. B: *Bürkel*.

Naturkunde. Im Sommer: Beschreibung und Vergleichung wildwachsender Blütenpflanzen aus der Umgegend von Karlsruhe. Das künstliche und das natürliche Pflanzensystem. Im Winter: Die wirbellosen Tiere. Leitfaden von Pokorny.

Je 2 Std. Abt. A: *Seltenreich*, Abt. B: *Müller*.

Geographie. Beschreibung der einzelnen Länder von Europa mit Ausnahme der in Klasse V. behandelten, mit Benützung von A. Hummels »Grundriss der Erdkunde«.

Je 2 Std. Abt. A: *Lamey*, Abt. B: *Armbruster*.

Geschichte. Erzählungen aus der Neuzeit, mit Benützung der »Bilder und Erzählungen aus der Geschichte« von Holdermann-Setzepfandt.

Je 2 Std. Abt. A: *Lamey*, Abt. B: *Armbruster*.

Zeichnen. Die gebogene Linie und ihre Anwendung auf centrale und symmetrische Figuren; stilisierte Blätter und Blumen.

Je 2 Std. *Bürkel*.

Gesang. Ein- und zweistimmige Übungen nach den »Singübungen zum Karlsruher Liederbuch«. Zweistimmige Lieder. Choralgesang.

Je 1 Std. Abt. A und B: *Seltenreich*.

Handarbeiten. Zuschneiden und Nähen: Mädchenhemden. Filetstricken: Erlernen der wichtigsten Netzarten, des Zu- und Abnehmens und Filetguipure.

Je 3 Std. *Döring*.

Turnen. V. Stufe (Anmerkung Seite 9). Ordnungsübungen: Wiederholung der Hauptübungen der V. Klasse. Gang und Hüpfarten mit Walzen. Schwenkmühle, Schwenksterne, Stab-, Lauf- und Tanzreigen. Geräteübungen: Wagerechte und schräge Leiter, Rundlauf, Schaukelringe, Schwebestangen.

Je 2 Std. *Kaller*.

Klasse III. (Durchschnittliches Alter: das 14. Lebensjahr.)

Vorstand der Abteilung A: *Drach*, der Abteilung B: *Peter—Schäfer*.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Abschluss des Katechismus. Übersichtliche Geschichte des Reformationszeitalters. Wiederholung der biblischen Geschichte des Neuen Testaments. Lesen: Die Apostelgeschichte. Einführung in die Bibel. Lieder: Neu gelernt Nr. 146, wiederholt Nr. 143, 161, 221. Je 2 Std. Abt. A: *Kobe—Schäfer*, Abt. B: *Peter—Schäfer*.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Klasse IV.
3. Für die altkatholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Klasse IV.
4. Für die israelitischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Klasse II. und I.): Geschichte des Judentums und seiner Litteratur von 586 v. Chr. bis 1500 n. Chr.; Psalmen memoriert.

2. Std. *Appel*.

Deutsche Sprache. Deutsches Lesebuch von Holdermann (8. Schuljahr), Wallesers »Poetisches Schatzkästlein«. Gedichte, besonders Romanzen von Schiller und Uhland. Vortrag auswendig gelernter Gedichte. Einiges aus der Verslehre. Aufsätze im Anschluss an den Unterricht.

Je 4 Std. Abt. A: *Lamey*, Abt. B: *Peter—Schäfer*.

Französische Sprache. Abt. A: Lehrbuch der französischen Sprache nach der analytisch-direkten Methode von J. Bierbaum, III. Teil. Schriftliche Arbeiten. Sprechübungen. Abt. B: Lektüre: Histoire d'un conscrit de 1813 par Erckmann-Chatrion. Le village par Feuillet. Schriftliche Arbeiten. Sprechübungen. Die unregelmässigen Zeitwörter.

Je 5 Std. Abt. A: *Wehrle*, Abt. B: *von Schmitz*.

Englische Sprache. Lehrbuch der englischen Sprache nach der analytisch-direkten Methode von J. Bierbaum, I. Teil. Abt. A: Royal Readers. Towers-Clark, Conversation. Schriftliche und mündliche Übungen.

Je 4 Std. Abt. A: *Drach*, Abt. B: *Bierbaum—Kölle—Armbruster*.

Grössenlehre. a. Rechnen: Zwei- und mehrgliedrige Zweisatzrechnungen. Arbeits-, Zins-, Rabatt-, Teilungs-, Gesellschafts-, Durchschnitts-, Gewinn- und Verlustrechnungen. b. Formenlehre: Flächenberechnungen

Je 3 Std. *Peter—Schäfer*.

Geschichte. Alte Geschichte bis zum Untergang des weströmischen Reiches nach dem »Lehrbuch der Weltgeschichte« von Löhlein und Holdermann. Je 2 Std. Abt. A: *Lamey*, Abt. B: *Peter—Schäfer*.

Geographie. Asien, Afrika, Süd-Europa. Je 1 Std. Abt. A: *Lamey*, Abt. B: *Peter—Schäfer*.

Naturkunde. Mineralogie, wozu hilfsweise gelegentliche Belehrungen aus dem Gebiete der Chemie traten. Nach Fricke's Chemie.

Je 2 Std. *Oehler*.

Zeichnen. Zeichnen und Kolorieren von Flachornamenten und Gefässformen nach Wagner-Eyth, Hertle, Kolb, Traubinger, Jakobsthal u. a., meist mit Veränderung des Mafsstabes.

Je 2 Std. *Bürkel*.

Gesang. »Singübungen zum Karlsruher Liederbuch« Tafel XII. Dreistimmige Lieder. Choralgesang.

Je 1 Std. Abt. A und B: *Seltenreich*.

Handarbeiten. Leinwand-, Köper- und Damaststopfen. Stücker einsetzen. Maschenstiche mit Anwendung an einem gestrickten Probestück. Spitzenstiche auf Tüllgrund.

Je 3 Std. *Döring*.

Turnen. VI., VII. und VIII. Stufe.*) Ordnungsübungen: Wiederholung der Hauptübungen der Klasse IV. Wechsel von Gang- und Hüpfarten in Form von Reigen. Stab-, Tanz- und Laufreigen. Geräteübungen: Springen, wagerechte und schräge Leiter, Rundlauf, Schaukelringe, Federball. Turnspiele.

Je 2 Std. *Kaller*.

*) In der III. Klasse wurden die Übungen der VI., VII. und VIII. Stufe vorgenommen, weil für die II. und I. Klasse der Turnunterricht nicht verbindlich ist. Die genannten drei Stufen umfassen die obenerwähnten Übungen.

Klasse II. (Durchschnittliches Alter: das 15. Lebensjahr.)

Vorstand der Abteilung A: *Lamey*, der Abteilung B: *Armbruster*.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Einleitung in die Schriften des Alten Testaments mit Benützung von Zittels Bibelkunde. Kirchengeschichte bis zur Reformation nach dem Grundriss des Unterzeichneten. Wiederholung von Liedern mit Berücksichtigung der Geschichte des Kirchenlieds. Das Kirchenjahr. 2 Std. *Löhlein*.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Grosser Katechismus: I. Hauptstück, mit Ausnahme der Fragen mit Stern; Kirchengeschichte: II. Hälfte nach Thiel. Kirchenjahr und Kultus. 2. Std. *Thoma*.
3. Für die altkatholischen Schülerinnen: Siehe Klasse IV.
4. Für die israelitischen Schülerinnen: Siehe Klasse III.

Deutsche Sprache. Übersicht der Litteratur des Mittelalters. Memorieren und Vortrag. Gelesen und erklärt wurden Homers Odyssee, das Nibelungenlied und Hermann und Dorothea nach Schulausgaben, ferner Wallensteins Tod mit einleitender Behandlung des Lagers und der Piccolomini und eine Reihe von Gedichten in Wallesers »Poetischem Schatzkästlein«. — Aufsätze (10), meist im Anschlusse an den Unterrichtsstoff, teilweise als Haus-, teilweise als Klassenarbeiten.

Je 5 Std. Abt. A: *Lamey*, Abt. B: *Armbruster*.

Französische Sprache. Abt. A: Lektüre: Ausgewählte Erzählungen (Paul-Louis Courier, Rodolphe Toepffer, Alex. Dumas, Prosp. Mérimée, Emile Souvestre); T. Combe: Pauvre Marcé; O. Feuillet: Le village. Abt. B: Lektüre: Saure, Französisches Lesebuch für Höhere Mädchenschulen. II. Teil. O. Feuillet: Le village. Choix de nouvelles modernes. I. Band. Schriftliche Arbeiten. Memorieren von Gedichten.

Je 5 Std. Abt. A: *Bierbaum—Kölle—Weick*, Abt. B: *Jungk*.

Englische Sprache. Lektüre und Konversation: Abt. A: Montgomery, Misunderstood. Geography of England. Abt. B: Goldsmith: The Vicar of Wakefield. Schriftliche Arbeiten: Diktate, Retroversionen, Übersetzungsübungen und Reproduktionen. Je 5 Std. Abt. A: *Drach*, Abt. B: *Armbruster*.

Grössenlehre. a. Rechnen: Wiederholung und Erweiterung des in Klasse III. behandelten Lehrstoffs; Zeit- und Durchschnittsrechnungen. b. Geometrische Formenlehre: Die Lehre von den Winkeln, Dreiecken und Parallelogrammen. Der Flächeninhalt der Figuren. Je 2 Std. *Oehler*.

Geschichte. Geschichte des Altertums und der Anfänge des Mittelalters nach dem »Lehrbuch der Weltgeschichte« von Löhlein und Holdermann. Je 2 Std. Abt. A: *Lamey*, Abt. B: *Armbruster*.

Geographie. Arische und semitische Völker und ihre Länder. Griechenland und Italien mit Bezugnahme auf den gleichlaufenden Geschichtsunterricht. Je 1 Std. Abt. A: *Lamey*, Abt. B: *Armbruster*.

Naturkunde. Die Lehre vom Magnetismus, von der Elektrizität, dem Schalle, dem Licht und der Wärme. Nach Frickes Leitfaden. Je 2 Std. *Oehler*.

Zeichnen. Zeichnen von Ornamenten nach Gipsmodellen und Vorlagen. Zusammenstellen der früher geübten Formen für praktische Zwecke in Beziehung auf weibliche Handarbeiten. Kurze Erklärungen über Stilformen. Übungen im Entwerfen. Je 2 Std. *Ad. Mayer*.

Gesang. Dreistimmige Lieder. Choralgesang. Abt. A u. B: 1 Std. *Seltenreich*.

Turnen (für freiwillige Teilnehmerinnen). 2 Std. gemeinschaftlich mit Klasse III a.

Tanz- und Anstandsunterricht. Tanzschritte. Menuet de la cour. Sir Roger de Coverly. Kreuz-Polka. Galopp. Ländler. Rheinländer. Schottisch. Française. Esmeralda. Polka-Mazurka. — Anstandslehre im Anschluss an Ehardts »Anstandslehre«. Haltung, Gehen, Stehen, Sitzen, Benehmen bei Tisch, Vorstellen, Besuch, Komplimente. 1 Std. in den Wintermonaten. *Uetz*.

Handarbeiten. Weissnähen: Frauenhemden. Weifsticken: Erlernen der verschiedenen Stiche.

Je 2 Std. *Döring*.

Klasse I. (Durchschnittliches Alter: das 16. Lebensjahr.)

Vorstand: *Löhlein.*

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments mit Benützung von Zittels Bibelkunde. Kirchengeschichte seit der Reformation nach dem Grundriss des Unterzeichneten. Wiederholung von Liedern mit Berücksichtigung der Geschichte des evangelischen Kirchenliedes. Das Kirchenjahr. 2 Std. *Löhlein.*
2. Für die katholischen und israelitischen Schülerinnen: Siehe Klasse II.
3. Für die altkatholischen Schülerinnen: Siehe Klasse IV.

Deutsche Sprache. a. Einführung in die neuere Litteratur in Verbindung mit der Lektüre (Klopstock, Oden; Goethe, Gedichte und Iphigenie; Schiller, Gedichte, die Huldigung der Künste, die Jungfrau von Orleans; Uhlands Herzog Ernst von Schwaben, Sophokles' Antigone; Wallesers »Poetisches Schatzkästlein«). b. Schriftliche Arbeiten (10), zumteil in der Klasse gefertigt. c. Übung im Vortrag. 4 Std. *Löhlein.*

Französische Sprache. a. Lektüre: François Coppée: Contes choisies. Souvestre: Au coin du feu. Michaud: Moeurs et coutumes des croisades. A. Theuriet: Contes pour les vieux et les jeunes. b. Litteratur: Übersicht der Geschichte nebst den Biographien der hervorragendsten Schriftsteller. Schriftliche Übungen. 4 Std. *Bierbaum—Kölle—von Schmitz.*

Englische Sprache. Bierbaum, Lehr- und Lesebuch der englischen Sprache; II. Teil. Collection of Tales and Sketches; II. Bändchen (Velhagen & Klasing). Queen Elizabeth, by David Hume (Velhagen & Klasing). Übersicht der englischen Geschichte und Litteratur. Shakespeare, As you like it. Schriftliche Übungen. 5. Std. *Bierbaum—Kölle—Drach.*

Größenlehre. a. Rechnen: Wiederholung und Erweiterung des in Klasse II. behandelten Lehrstoffs. Berechnung der Wertpapiere. b. Geometrische Formenlehre: Die Lehre von den Vier- und Vielecken. Der Kreis. Oberflächeninhalt und Kubikinhalte der Körper. 2 Std. *Oehler.*

Geschichte. Das Mittelalter und die Neuzeit, nach dem Lehrbuch der Weltgeschichte von Löhlein und Holdermann. 2 Std. *Löhlein.*

Geographie. Wiederholungen und Erweiterungen. 1 Std. *Löhlein.*

Naturkunde. Mechanik. Nach Fricks Leitfaden. Wiederholungen aus dem in den mittleren Klassen behandelten naturkundlichen Stoffe. 2 Std. *Oehler.*

Zeichnen. Zeichnen von Ornamenten nach Gips, Köpfe und Blumen nach Vorlagen. Perspektivisches Zeichnen nach der Natur. 3 Std. *Ad. Mayer.*

Gesang. Dreistimmige Lieder. Choralgesang. 1 Std. *Seltenreich.*

Turnen. Gemeinschaftlich mit Klasse III a.

Tanz- und Anstandsunterricht. Wiederholung des Unterrichts der II. Klasse. Neu: Polonaise, Française, wie sie im Norden getanzt wird, oder Hof-Ball-Quadrille. Menuet à la reine. Gavotte. Quadrille. Lanciers. 1 Std. in den Wintermonaten. *Uetz.*

Handarbeiten. Maschinennähen mit Anwendung der gebräuchlichen Hilfsapparate. 2 Std. *Döring.*

Verzeichnis der Lehrenden und Verteilung des Unterrichts.

Lehrer.	Vorstand.	Klasse I.	Klasse II a.	Klasse II b.	Klasse III a.	Klasse III b.	Klasse IV a.	Klasse IV b.
Direktor <i>Dr. Löhlein.</i>	I.	Relig. 2 Std. Deutsch 5 Std. Gesch. 2 Std. Geogr. 1 Std.	Religion. 2 Std.					
Professor <i>Dr. Lamey.</i>	II a.		Deutsch 5 Std. Geschichte 2 Std. Geographie 1 Std.		Deutsch 4 Std. Geschichte 2 Std. Geographie 1 Std.		Geschichte 2 Std. Geographie 2 Std.	
Professor <i>Dr. Armbruster.</i>	II b.			Deutsch 5 Std. Engl. 5 Std. Geschichte 2 Std. Geogr. 1 Std.		Englisch 4 Std.	Französisch 5 Std.	Geschichte 2 Std. Geographie 2 Std.
Realschul- kandidat <i>Schäfer.</i>	III b.				Religion 2 Std. Grössenlehre 3 Std.	Relig. 2 Std. Deutsch 4 Std. Gesch. 2 Std. Geogr. 1 Std. Grössenl. 3 St.	Grössenlehre 3 Std.	
Reallehrer <i>Oehler.</i>	IV a.	Naturkunde 2 Std. Grössenlehre 2 Std.	Naturkunde 2 Std. Grössenlehre 2 Std.	Naturkunde 2 Std. Grössenlehre 2 Std.	Naturkunde 2 Std.	Naturkunde 2 Std.	Deutsch 6 Std.	
Reallehrer <i>Kobe.</i> Frl. <i>Faisst.</i>	V a.				Religion 2 Std.		Religion 2 Std.	Religion 2 Std.
Reallehrer <i>Bürkel.</i>	IV b.				Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.	Deutsch 6 Std. Grössenl. 3 St. Zeichnen 2 Std.
Reallehrer <i>Müller.</i>	V b.							Religion 2 Std. Naturgesch. 2 Std.
Reallehrer <i>Seltenreich.</i>	VI b.	Singen 1 Std.	Singen 1 Std.		Singen 1 Std.		Naturkunde 2 Std. Singen 1 Std.	Singen 1 Std.
Turnlehrer <i>Kaller.</i>	—				Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.
Lehrerin Frl. <i>Döring.</i>	—	Arbeiten 2 Std.	Arbeiten 2 Std.	Arbeiten 2 Std. Aufsicht im Zeichn. 2 Std.	Arbeiten 3 Std.	Arbeiten 3 Std.	Arbeiten 3 Std. Aufsicht im Turnen 2 Std.	Arbeiten 3 Std. Aufsicht im Turnen 2 Std.

Klasse V a.	Klasse V b.	Klasse VI a.	Klasse VI b.	Klasse VII a.	Klasse VII b.	Klasse VIII.	Klasse IX.	Klasse X.	Zu- sammen.
									12
		Geschichte 1 Std.							20 u. 2 Std. Bib- lioth.
			Geschichte 1 Std.						27
	Geographie 2 Std. Geschichte 2 Std.								24
									22
Religion 2 Std. Deutsch 5 Std. Gesch. 2 Std. Geogr. 2 Std. Schreib. 1 Std.		Geographie 2 Std.	Geographie 2 Std.	Geographie 2 Std. Schreiben 2 Std.					26
Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.			Größenlehre 3 Std.					24 u. 2 Std. Bib- lioth.
	Religion 2 Std. Deutsch 5 Std. Größenl. 3 St. Schreiben 1 Std. Naturk. 2 St.	Religion 2 Std. Größenlehre 3 Std. Schreiben 2 Std.		Religion 2 Std.					26
Größenl. 3 St. Naturk. 2 Std. Singen 1 Std.			Religion 2 Std. Deutsch 5 Std. Größenl. 3 St. Naturk. 1 Std. Schreib. 2 Std.						26
Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 1 Std.	25
									26

Lehrer	Vorstand.	Klasse I.	Klasse II a.	Klasse II b.	Klasse III a.	Klasse III b.	Klasse IV a.	Klasse IV b.	
Lehrerin <i>Frl. v. Schmitz.</i>	VII b.	Französ. 4 St. Aufsicht im Tanzen 1 Std.	Aufsicht im Arbeiten 1 Std.		Aufsicht im Arbeiten 1 Std.	Französ. 5 St. Aufsicht im Arbeiten 2 St.		Aufsicht im Arbeiten 1 Std.	
Lehrerin <i>Frl. Jungk.</i>	VI a.		Aufsicht im Tanzen 1 Std.	Aufsicht im Tanzen 1 Std. Französ. 5 St.					
Lehrerin <i>Frl. Meess.</i>	—	Aufsicht im Zeichnen 1 Std.	Aufsicht im Zeichnen 2 Std.			Aufsicht im Turnen 1 Std.			
Lehrerin <i>Frl. Mossdorff.</i>	VII a.	Aufsicht im Zeichnen 1 Std.							
Lehrerin <i>Frl. Drach.</i>	III a.	Englisch 5 St.	Englisch 5 St.		Aufsicht im Handarb. 2 St. Englisch 4 St.	Aufsicht im Turnen 2 St.			
Lehrerin <i>Frl. Weick.</i>	IX.		Französisch 5 St.				Aufsicht im Handarbeit. 2 St.		
Lehrerin <i>Frl. Ritzhaupt.</i>	X.							Französisch 5 St.	
Lehrerin <i>Frl. Wehrle.</i>	VIII.				Französ. 5 St. Aufsicht im Turnen 1 Std.				
Kaplan <i>Thoma.</i>	—	Religion 2 Std.			Religion 2 Std.				
Stadtpfarrer <i>Bodenstein.</i>	—	Religion 2 Std.							
Rabbiner <i>Dr. Appel.</i>	—	Religion 2 Std.					Religion		
Rabbinats- kandidat <i>Dr. Sander.</i>	—								
Hauptlehrer <i>Kaufmann.</i>	—								
Lehrerin <i>Frl. Ad. Mayer</i>	—	Zeichnen 2 St.	Zeichnen 2 St.	Zeichnen 2 St.					
<i>Frl. Aug. Uetz.</i>	—	Tanz- und Anstandsunterricht 1 Std. 1 Std. 1 Std.							

Tabellarische Übersicht der Unterrichtsfächer.

Nr.	Unterrichtsfächer.	Wöchentliche Stundenzahl der einzelnen Klassen.									
		X.	IX.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.
1.	Religion	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2
2.	Deutsch	6	7	6	6	5	5	6	4	5	5
3.	Französisch	—	—	—	6	6	5	5	5	5	4
4.	Englisch	—	—	—	—	—	—	—	4	5	5
5.	Geschichte	—	—	—	—	1	2	2	2	2	2
6.	Geographie, bezw. Heimatkunde . .	—	—	2	2	2	2	2	1	1	1
7.	Größenlehre	4	4	5	3	3	3	3	3	2	2
8.	Naturkunde, bezw. Anschauungs- unterricht	1	1	2	1	1	2	2	2	2	2
9.	Schreiben	—	2	2	2	2	1	—	—	—	—
10.	Zeichnen	—	—	—	—	—	2	2	2	2	2
11.	Singen	1	2	2	2	2	1	1	1	1	1
12.	Turnen	1	2	2	2	2	2	2	2	(2+1)	(2+1))
13.	Weibliche Handarbeiten	4	4	4	4	4	3	3	3	(2)	(2)
	Summe der Klassenstunden . .	20	25	28	30	30	30	30	31	27 (32)	26 (31)

*) Die mit () versehenen Ziffern bezeichnen die nicht verbindlichen Stunden.